

# Q4/11 – Präsentation Ergebnisse. Deutsche Telekom.

23. Februar 2012

Für Smartphone- und Tablet-Nutzer:

Einfach den  
QR-Code scannen und  
diese Präsentation  
herunterladen.



Erleben, was verbindet.



# Disclaimer.

Diese Präsentation enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Managements der Deutschen Telekom hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Diese zukunftsbezogenen Aussagen beinhalten Aussagen zu der erwarteten Entwicklung von Umsätzen, Erträgen, Betriebsergebnis, Abschreibungen, Cashflow und personalbezogenen Maßnahmen. Daher sollte ihnen nicht zu viel Gewicht beigemessen werden. Zukunftsbezogene Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die generell außerhalb der Kontrolle der Deutschen Telekom liegen. Zu den Faktoren, die unsere Fähigkeit zur Umsetzung unserer Ziele beeinträchtigen könnten, gehören auch der Fortschritt, den wir im Rahmen unserer personalbezogenen Restrukturierungsmaßnahmen und anderer Maßnahmen zur Kostenreduzierung erzielen, sowie die Auswirkungen anderer bedeutender strategischer, arbeitsbezogener und geschäftlicher Initiativen, so z. B. der Erwerb und die Veräußerung von Gesellschaften, Unternehmenszusammenschlüsse und unsere Initiativen zur Netzmodernisierung und zum Netzausbau. Weitere mögliche Faktoren, welche die Kosten- und Erlösentwicklung wesentlich beeinträchtigen können, sind ein Wettbewerb, der schärfer ist als erwartet, Veränderungen bei den Technologien, Rechtsstreitigkeiten und regulatorische Entwicklungen. Des Weiteren können ein konjunktureller Abschwung in unseren Märkten sowie Veränderungen in den Zinssätzen und Wechselkursen ebenfalls einen Einfluss auf unsere Geschäftsentwicklung und die Verfügbarkeit von Kapital unter vorteilhaften Bedingungen haben. Veränderungen unserer Erwartungen hinsichtlich künftiger Cashflows können Wertminderungsabschreibungen für zu ursprünglichen Anschaffungskosten bewerteten Vermögenswerten haben, was unsere Ergebnisse auf Konzern- und operativer Segmentebene wesentlich beeinflussen könnte. Sollten diese oder andere Risiken und Unsicherheitsfaktoren eintreten oder sich die den Aussagen zu Grunde liegenden Annahmen als unrichtig herausstellen, könnten unsere tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denjenigen abweichen, die in zukunftsbezogenen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Wir können nicht garantieren, dass unsere Schätzungen oder Erwartungen tatsächlich erreicht werden. Wir lehnen – unbeschadet bestehender kapitalmarktrechtlicher Verpflichtungen – jede Verantwortung für eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen durch Berücksichtigung neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse oder anderer Dinge ab.

Zusätzlich zu den nach IFRS erstellten Kennzahlen legt die Deutsche Telekom auch Pro-forma-Kennzahlen vor, einschließlich EBITDA, EBITDA-Marge, bereinigtes EBITDA, bereinigte EBITDA-Marge, bereinigtes EBT, bereinigter Konzernüberschuss, Free Cashflow sowie Brutto- und Netto-Finanzverbindlichkeiten, die nicht Bestandteil der Rechnungslegungsvorschriften sind. Diese Kennzahlen sind als Ergänzung, jedoch nicht als Ersatz für die nach IFRS erstellten Angaben zu sehen. Pro-forma-Kennzahlen, die nicht Bestandteil der Rechnungslegungsvorschriften sind, unterliegen weder den IFRS noch anderen allgemein geltenden Rechnungslegungsvorschriften. Andere Unternehmen legen diesen Begriffen unter Umständen andere Definitionen zugrunde.



Agenda.

Präsentation Ergebnisse Deutsche Telekom.



**René Obermann**

Vorstandsvorsitzender



**Timotheus Höttges**

Vorstand Finanzen



# GJ 2011: Highlights.

## Konzern

- Konzernumsatz 58,7 Mrd. € (-2,5% angepasst)<sup>1</sup>
- Zielvorgaben erreicht mit 18,7 Mrd. € ber. EBITDA und 6,4 Mrd. € Free Cashflow
- Konzernüberschuss i.H.v. 0,6 Mrd. € beeinflusst durch außerplanmäßige Goodwill-Abschreibungen
- Hauptversammlung Dividende i.H.v. 0,70 € vorgeschlagen
- Zielvorgabe von Save for Service übertroffen – mit 4,5 Mrd. € ein Jahr dem Zeitplan voraus

## Deutschland

- Ber. EBITDA ggü. Vorjahr stabilisiert, ber. EBITDA-Marge i.H.v. 39,9%; 1,2 Mrd. € Netto-Kosteneinsparungen
- Marktführerschaft bei Service-Umsätzen und Marktanteil Mobilfunk/Breitband verteidigt
- Wachstum bei Kundenstamm Glasfaser (+78%) und Entertain (+34%); Nettoneuzugänge Vertragskunden Mobilfunk +1,048 Mio. nach -29 Tsd. im Jahr 2010; weiterer Rückgang bei Anschlussverlusten (-21%), wachsender Kundenstamm Breitband (+311 Tsd.)

## Europa

- Märkte leiden weiterhin unter schwachem konjunkturellem Umfeld und Regulierung
- Trotz schwacher Wirtschaftsdaten gute Marktperformance in den Bereichen Breitband (+5%), TV (+12%), IPTV (+24%) und Mobilfunk-Vertragskunden (+3%). Anstieg des Smartphone-Anteils um 20 PP auf 54% aller ausgelieferten Geräte
- Kosteneinsparungen i.H.v. 0,7 Mrd. € (ohne T-Mobile UK) führen zu einer leicht höheren EBITDA-Marge von 34,6%

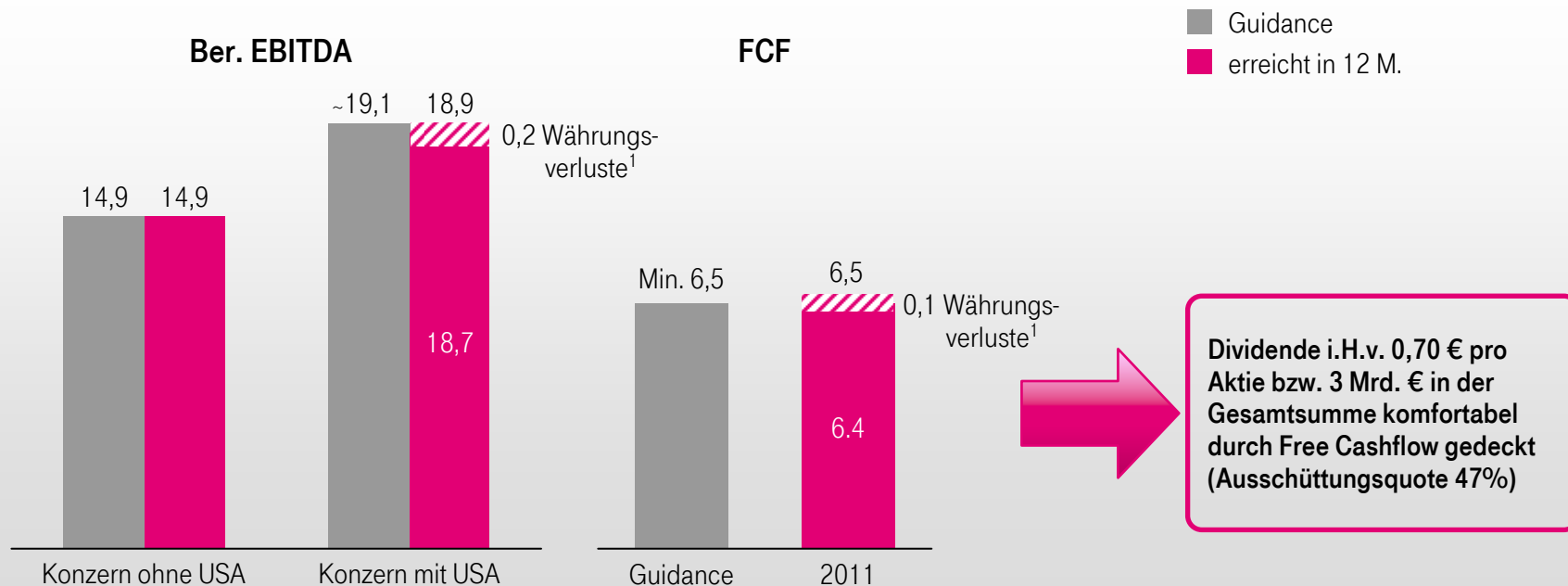
## USA

- Zufriedenstellendes ber. EBITDA i.H.v. 5,3 Mrd. US\$ aufgrund reduzierter Nettokostenbasis
- Umsatzerlöse i.H.v. 20,6 Mrd. US\$ (-3,3%) und Rückgang bei Vertragskunden
- Zusätzliche Investitionen in 2012 nach Auflösung der Vereinbarung mit AT&T und Erhalt der Ausfallentschädigung (Break-up Fee) benötigt



# Guidance für 2011 erreicht.

## Guidance für Gesamtjahr und Ergebnis 2011 (in Mrd. €)



1) Hauptsächlich US\$. Guidance-Kurs war 1,33, GJ 2011 tatsächlicher Kurs ist 1,39

# Wichtige Finanzkennzahlen 2011.

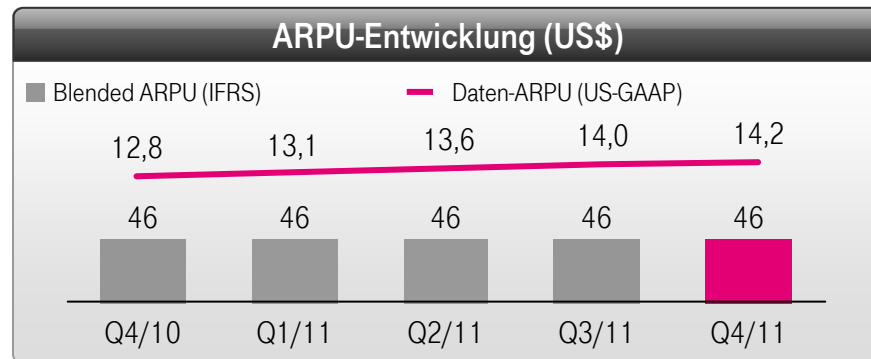
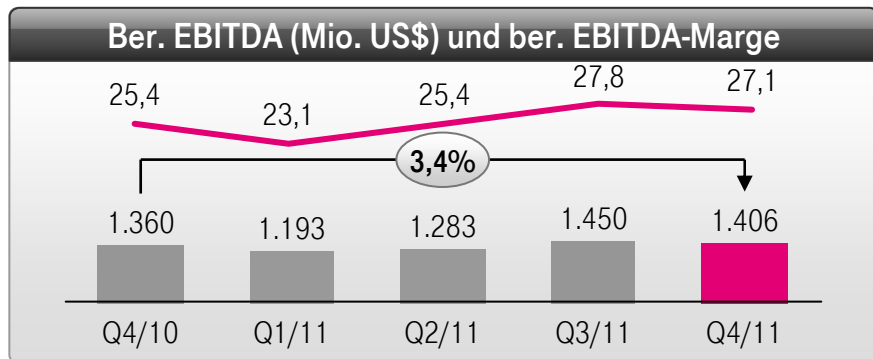
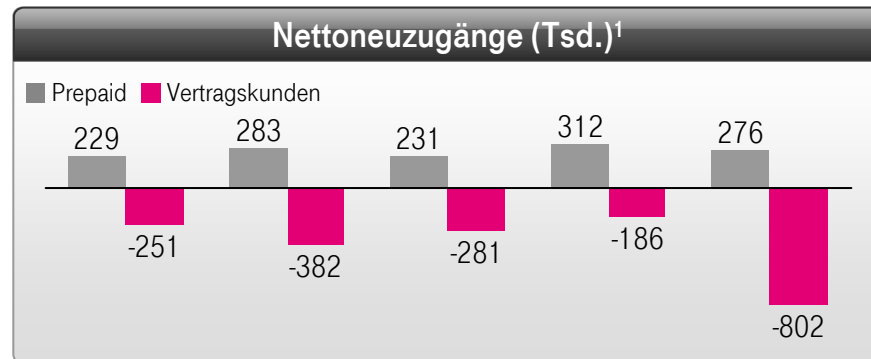
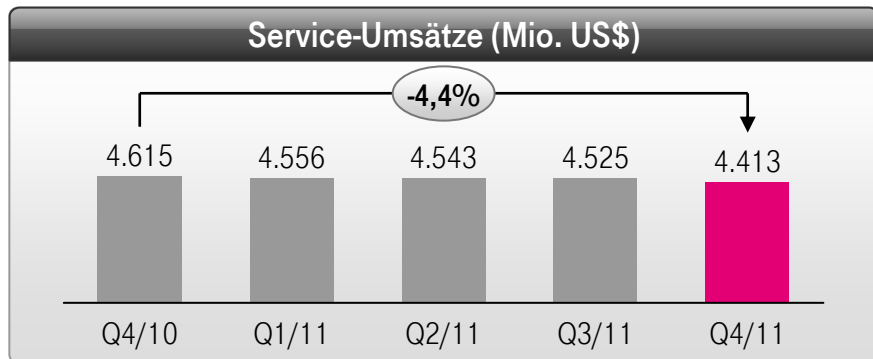
Mio. €	Q4/10	Q4/11	Veränd. in %	GJ 10	GJ 11	Veränd. in %
Angepasster Umsatz <sup>1</sup>	15.477	15.129	-2,2%	61.663	60.102	-2,5%
Umsatz	15.477	14.911	-3,7%	62.421	58.653	-6,0%
Ber. EBITDA	4.550	4.611	1,3%	19.473	18.685	-4,0%
Ber. Konzernüberschuss	758	-92	n.a.	3.364	2.851	-15,2%
Konzernüberschuss	-514	-1.340	n.a.	1.695	557	-67,1%
Ber. Ergebnis je Aktie (in €)	0,18	-0,02	n.a.	0,78	0,66	-15,4%
Ergebnis je Aktie (in €)	-0,12	-0,31	n.a.	0,39	0,13	-66,7%
Free Cashflow <sup>2</sup>	1.733	1.887	8,9%	6.543	6.421	-1,9%
Cash Capex <sup>3</sup>	2.521	2.147	-14,8%	8.532	8.260	-3,2%



1) 2010 bereinigt um Entkonsolidierung TMO UK. 2011 und Q4/11 bereinigt um Wechselkurseffekte und Regulierungseffekte 3) Bereinigt um Spektrumsinvestitionen (146 Mio. € in 2011, 1.319 Mio. € in 2010)

2) Vor Dividendenausschüttung, Ausfallentschädigung USA, Einigung PTC und Spektrumsinvestitionen

# USA: Nettoneuzugänge bei Vertragskunden beeinflusst durch iPhone-Markteinführungen – Kosteneinsparungen unterstützen Marge.



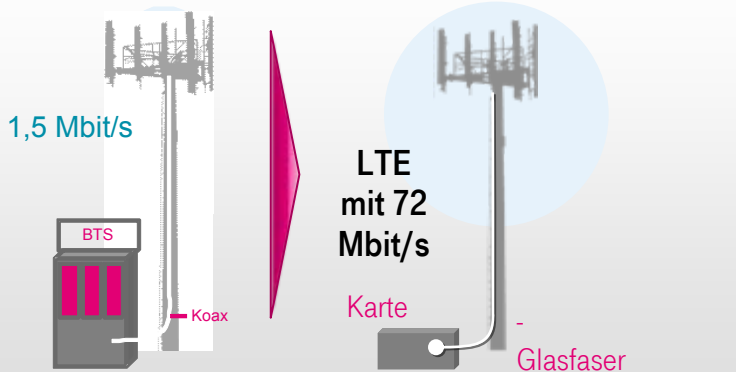
1) Kunden von Walmart Family Mobile als Vertragskunden reklassifiziert; Q4/10 und Q1/11 entsprechend neu ausgewiesen

# Zusätzliche Netzinvestitionen in 2012/2013 in Höhe von 1,4 Mrd. US\$ für den LTE-Start im Jahr 2013.

4 Mrd. US\$ Gesamtinvestition

## Modernisierung v. 37 Tsd. Standorten 2012/13

### Antennen in Betrieb



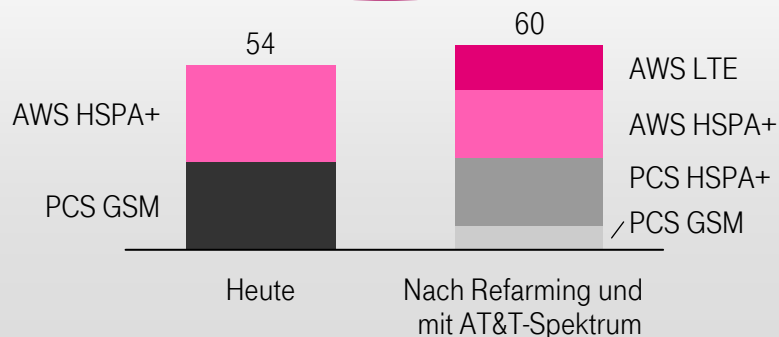
Multimode-Funkgeräte, Übertragungstechnik auf den Sendetürmen und neue integrierte Antennen

+16% Netzabdeckung in Gebäuden ab 2013

## Anpassung in aktueller Spektrumsnutzung

Durchschnittlicher Spektrumsbesitz in den 100 wichtigsten Märkten (Mhz)

50% der 4G POP sollen beim Start über 20 MHz LTE verfügen



LTE 2013<sup>1</sup> – Bandanpassung in den USA  
(LTE auf AWS 1700 MHz, HSPA+ auf PCS 1900 MHz)



1) Zusätzliches AWS-Spektrum für die Einführung von LTE mit 20 MHz in 100% der Märkte sowie mehr Niedrigband-Spektrum erforderlich, um mit den zwei führenden Carriern mithalten zu können. Einführung LTE 2013 auf Basis folgender Annahmen: erfolgreiches Refarming von Spektrum, regulatorische Freigabe des Spektrum-Transfers von AT&T im Rahmen der Ausfallentschädigung, keine wesentlichen Änderungen bei den neuesten Datennutzungsprognosen sowie Realisierung technologischer Weiterentwicklungen



# Neubelebung der Challenger-Strategie.

Mission: Großartige 4G-Dienste zu erschwinglichen Preisen

Großartige 4G-Dienste

Wert  
Führende  
Position

Marke, der  
Kunden  
vertrauen

Segmentüber-  
greifender  
Anbieter

Challenger-  
Geschäfts-  
modell

2012/  
2013

- LTE
- Marken-Relaunch
- Vertriebsschub
- B2B-Investitionen
- MVNE-Plattform
- Reinvent v2
- Churn v2

2011

- Größtes 4G-Netz Amerikas
- 25 4G-fähige Geräte
- „SIM-only“ Value-Tarife
- 80% + Smartphone-Mix bei Akquisitionen
- Unbegrenzte Flatrate-Tarife
- Filialumgestaltung, Phase 1
- Walmart-Partnerschaft
- MVNO
- 4G auf Monatsbasis
- Save4Service/ Reinvent v1
- Regionale Struktur
- Churn v1



# Ausblick 2012.

## Prognose 2012<sup>1</sup>

- Ber. EBITDA rund 18 Mrd. € (auf Basis konstanter Wechselkurse)
- Free Cashflow rund 6 Mrd. €

## Operatives Geschäft

- Umsetzung der Challenger-Strategie in den USA, langfristige strategische Herausforderungen entschlossen angehen
- Beibehaltung Marktführerschaft und Stabilisierung zugrundeliegendes ber. EBITDA in Deutschland
- Cashflows stabilisieren und marktführende Position in Europa beibehalten
- Externes Umsatzwachstum und Margenverbesserung im Systemgeschäft
- Fokus weiterhin auf Mobilisierung des Internets, Vernetztes Zuhause und Konvergenzangebote
- Innovation in Bereichen wie Cloud, Zahlungsdienste und Content vorantreiben

## Save 4 Service

- Weiterführung von Effizienzprogrammen
- Transformationsprojekte wie „Shape Headquarters“ und Zentralisierung von IT-Funktionen in Deutschland auf den Weg gebracht

## Aktionärsvergütung<sup>2</sup>

- Auf Grundlage der Guidance für 2012 ist eine Gesamtausschüttung von 3,4 Mrd. € und eine Mindestdividende von 0,70 € je Aktie beabsichtigt
- Für Umsetzung und Zeitpunkt des Aktienrückkaufs liegt derzeit kein Vorstandsbeschluss vor



1) Ausgehend von konstanten Wechselkursen = durchschnittliche Wechselkurse des Jahres 2011 (1€ = 1,39 US\$); keine weitere signifikante Verschlechterung des konjunkturellen und regulatorischen Umfelds in unseren Märkten; vor Zahlung von Barmitteln i.Z.m. mit der Ausfallentschädigung USA

2) Vorbehaltlich der notwendigen Gremienbeschlüsse und der Beschlussfassung der Hauptversammlung

# GJ 11: Wachstumsfelder.

Wachstumsfelder der Deutschen Telekom <sup>1</sup>	GJ 10	GJ 11	Differenz		Ziel 2015
			Absolut	Prozent	
Umsatz (Mrd. €)					
<b>Mobiles Internet</b>	4,4	5,2	0,8	18%	≈ 10
<b>Vernetztes Zuhause<sup>2</sup></b> davon D	6,2 5,1	6,3 5,3	0,1 0,2	1,7% 2,4%	≈ 7
<b>Online-Dienste für Privatkunden<sup>3</sup></b>	0,9	0,9	0,0	-1,8%	2 - 3
<b>Außenumsatz T-Systems<sup>4</sup></b> einschl. Cloud-Dienste	6,4	6,5	0,1	1,2%	≈ 8
<b>Intelligente Netze</b> in den Bereichen Energie, Gesundheit, Media Distribution, Vernetztes Auto	-	0,1	-	-	≈ 1

Absolute und prozentuale Veränderung auf Basis von Beträgen in Millionen € berechnet.



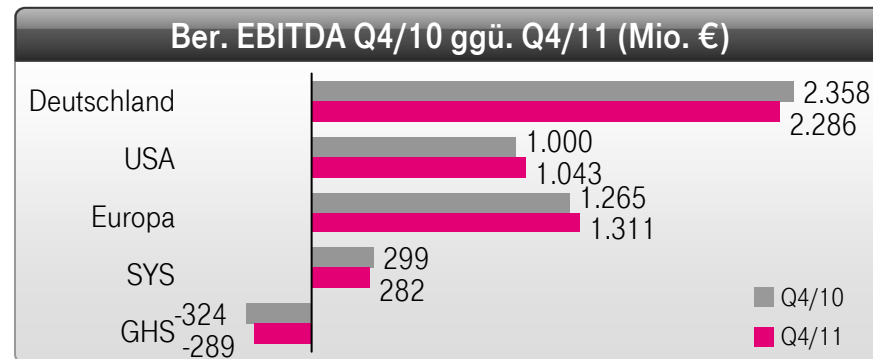
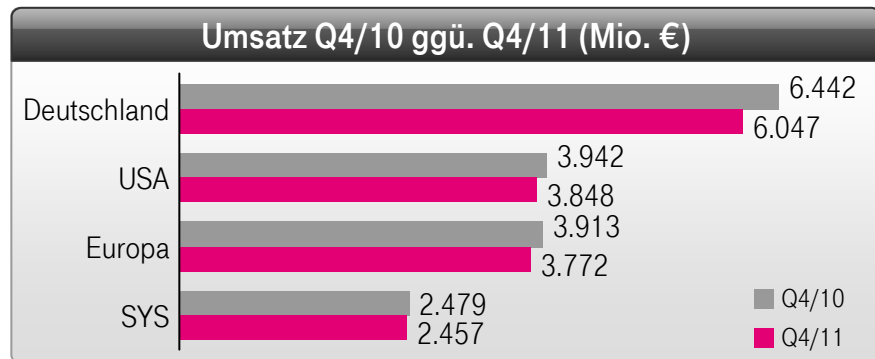
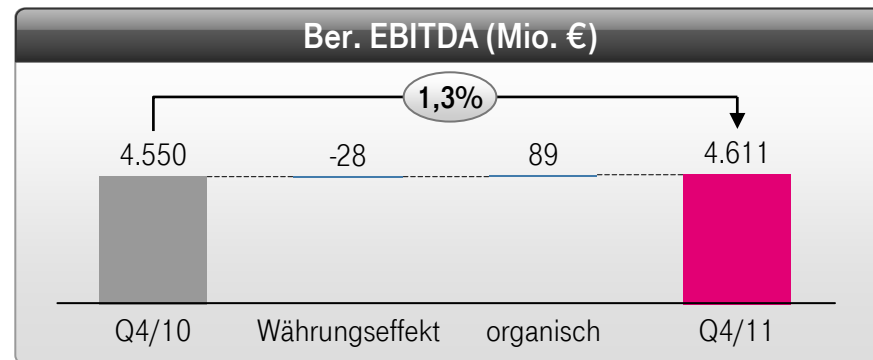
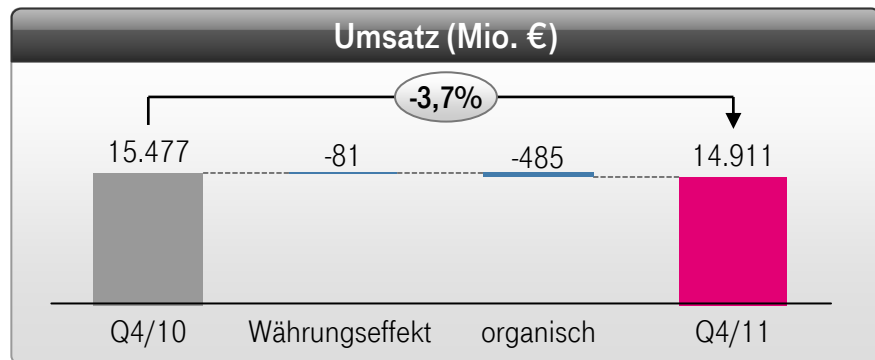
1) Werte berücksichtigen T-Mobile USA

2) Zahlen an neue Berichtsstruktur 2011 für Deutschland angepasst

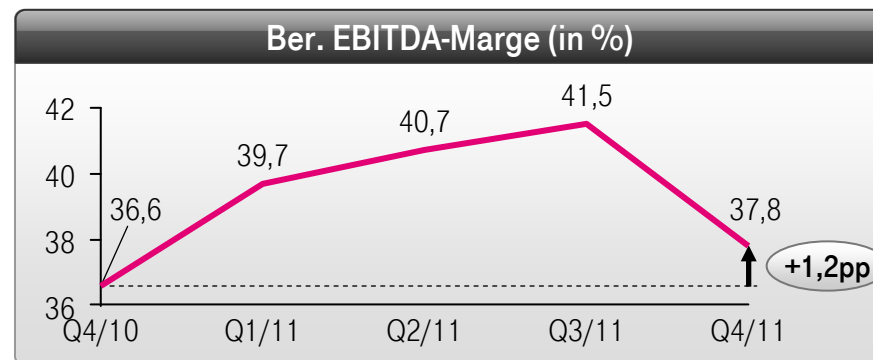
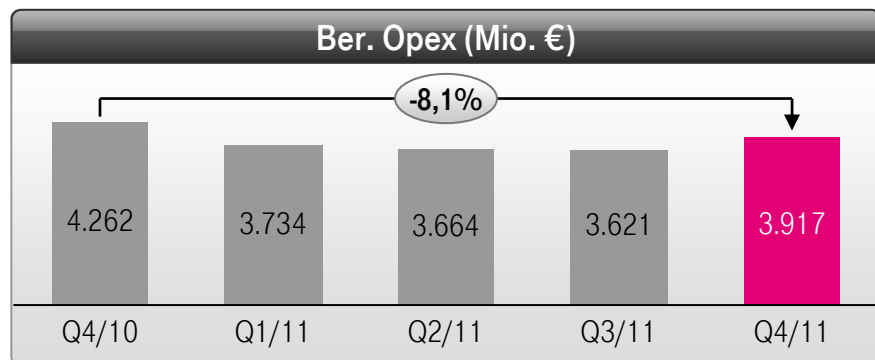
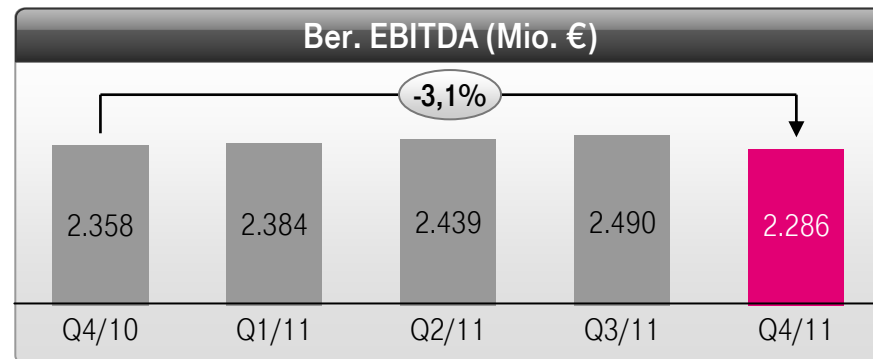
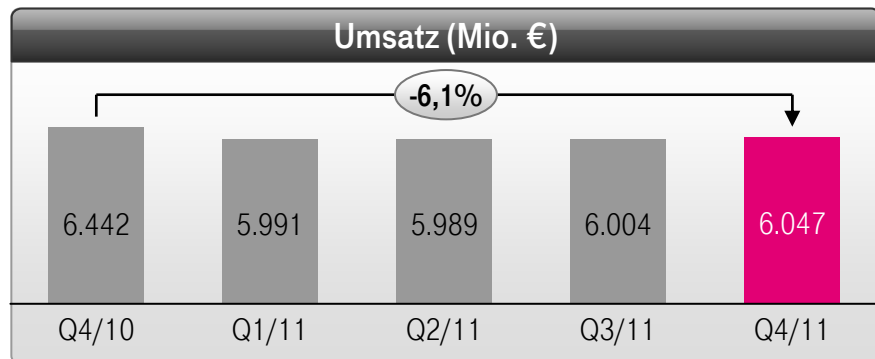
3) Werte um aufgegebenes Prepaidkarten-Geschäft bereinigt

4) Unterschied zum ausgewiesenen Segmentwert aufgrund von „Intelligenten Netzen“, die Teil der ausgewiesenen Segmentzahlen sind

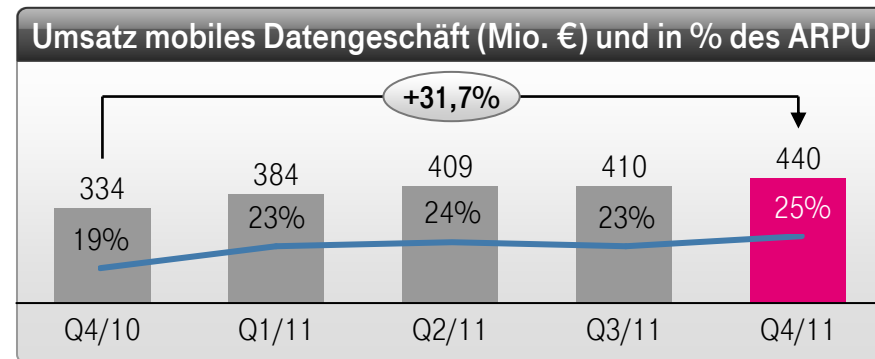
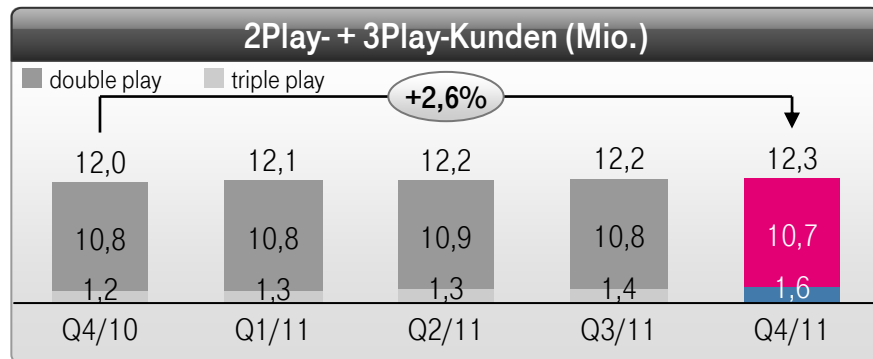
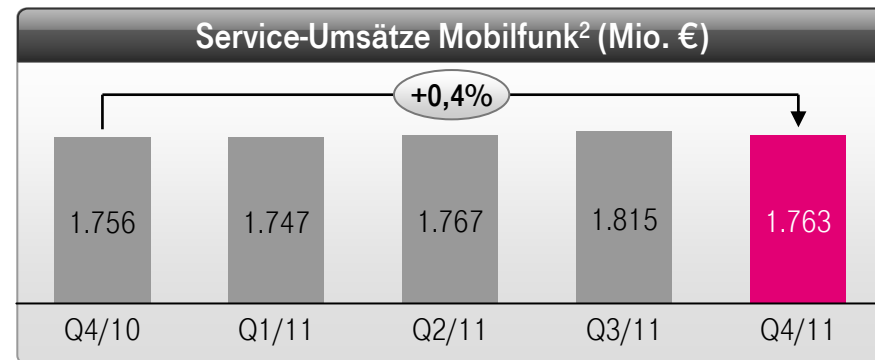
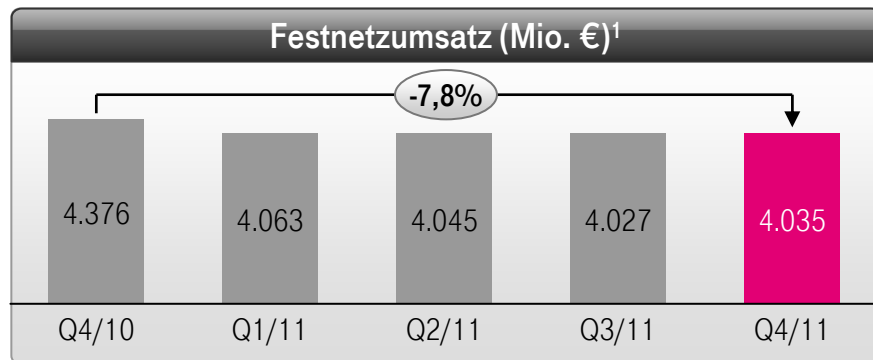
# Q4/11: Übersicht.



# Deutschland: EBITDA-Marge weiter verbessert – Umsatz nicht zufriedenstellend.



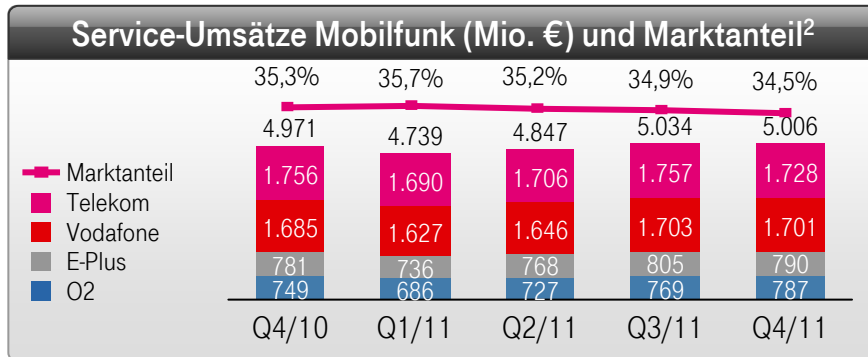
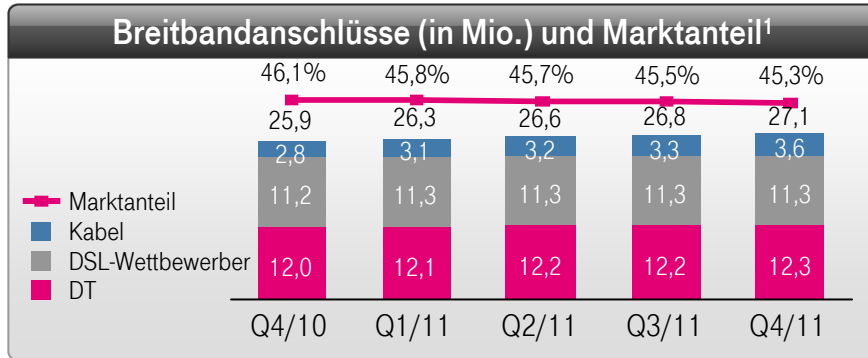
# Umsatz Deutschland: Fokus weiterhin auf Potenzial bei Daten und TV.



1) Umsatz „Festnetz“ umfasst Umsätze aus den Bereichen Festnetz, Wholesale Services, Online-Dienste für Privatkunden, Mehrwertdienste und Festnetz/Sonstige

2) Bereinigt um Senkung der mobilen Terminierungsentgelte (Q4 = 35, Q3 = 58, Q2 = 61, Q1 = 57 Mio. € Umsatz)

# Deutschland: Nummer 1 bei den Service-Umsätzen im Breitband- und Mobilfunkgeschäft.



- Anschlussverluste 21% unter Vorjahr: 295 Tsd. in Q4 (373 Tsd. in Q4/10)
- Breitbandkunden +3%: 12,265 Mio., 64 Tsd. Nettoneuzugänge in Q4
- Entertain-Kunden +34%: 1,553 Mio. gesamt, 177 Tsd. Nettoneuzugänge in Q4
- Retail-Glasfaserkunden (VDSL) +78%: 608 Tsd. gesamt, 88 Tsd. Nettoneuzugänge in Q4
- ARPA im 4. Quartal aufgrund erfolgreicher Upselling-Strategie im Quartalsvergleich stabil (+1,5%).
- Bahnbrechender Geschäftsabschluss mit Deutsche Annington im 4. Quartal unterzeichnet
- Fortgesetzt starkes Wachstum bei mobilen Datenumsätzen: 440 Mio. € (+32% im Jahresvgl.)
- 387 Tsd. Nettoneuzugänge Vertragskunden Mobilfunk – mit starker Ausrichtung auf Service-Provider und Wertsegment
- iPhone-Rekordabsatz: 476 Tsd. in Q4. 1,2 Mio. im Gesamtjahr, trotz Verlusts des Exklusivvertriebs nur 1% unter dem Vorjahreswert

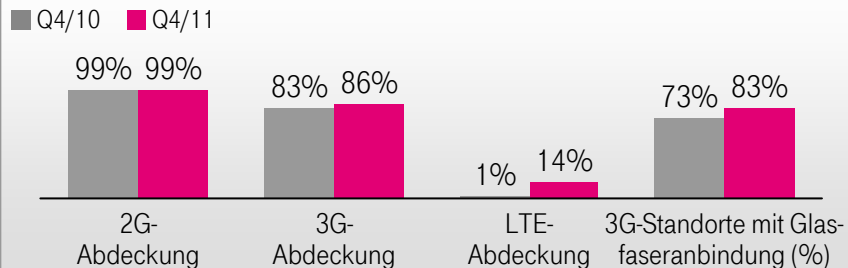


1) Unternehmensschätzung; Werte gerundet; einschl. Reseller (Resale Wettbewerber und Resale); Q1/11 insbesondere wegen Veränderungen der KDG-Berichtsstruktur angepasst

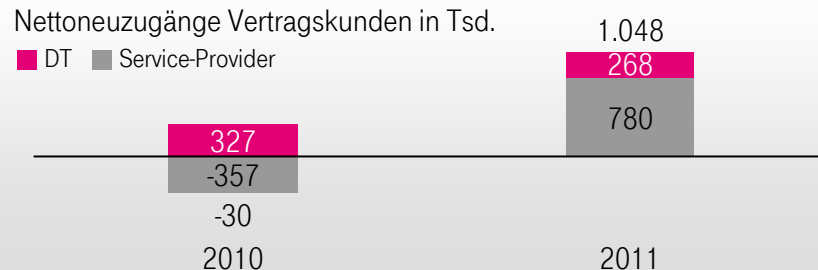
2) Unternehmensschätzung, Umsatz seit 1. Oktober inkl. „Call and Surf via Funk“

# Deutschland: Netzausbau und erfolgreiche Positionierung.

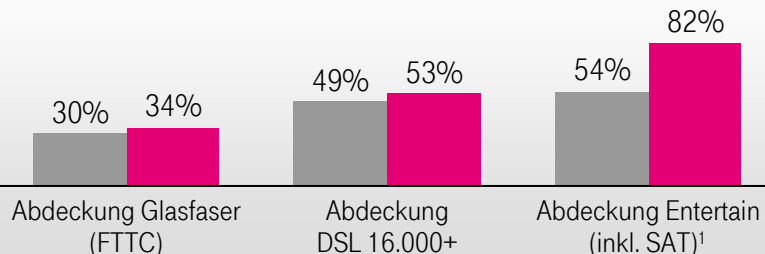
## Mobilfunkabdeckung und Glasfaseranbindung



## Erfolgreiche Impulse für Service-Provider-Segment



## Breitbandausbau (in % der Anschlüsse)



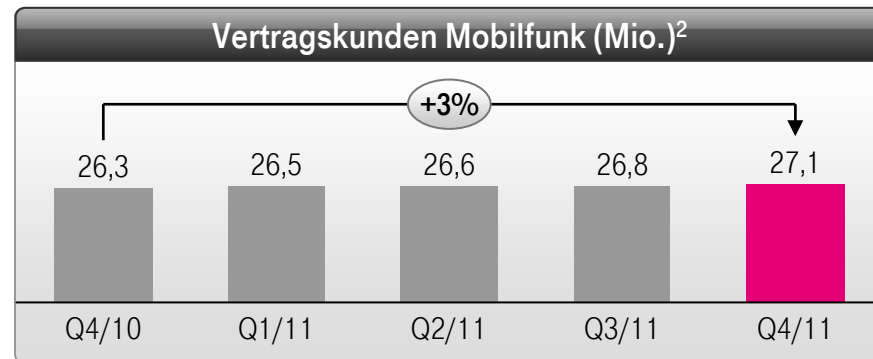
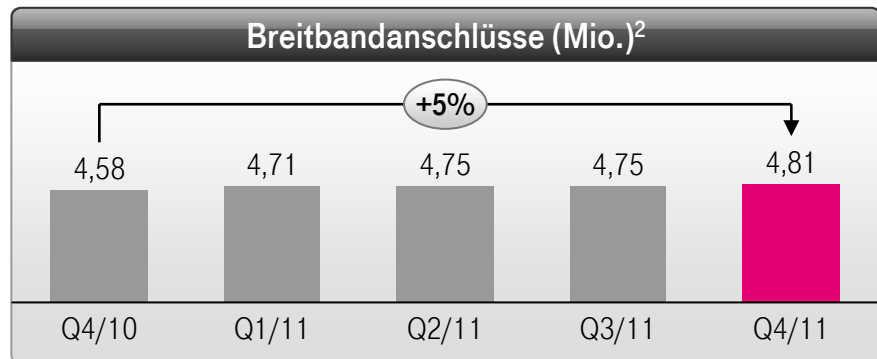
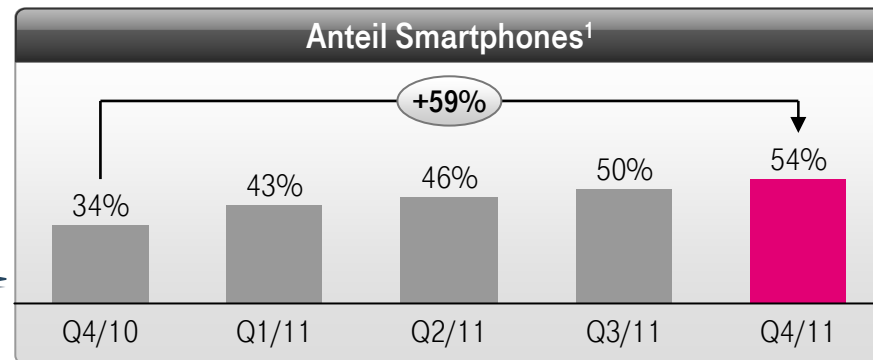
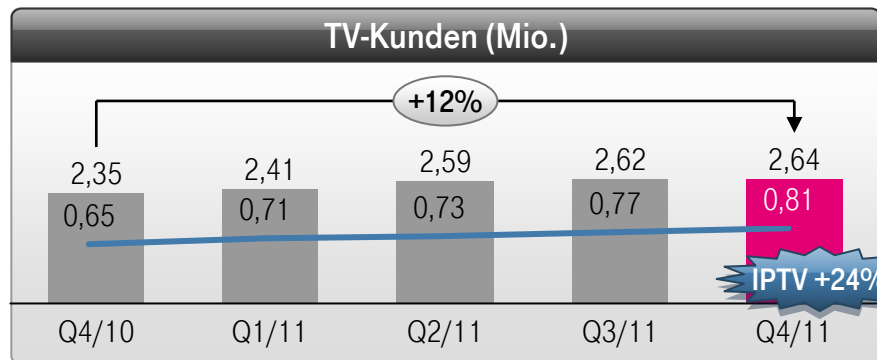
## Renommierte Auszeichnungen für Netze



1) Voraussetzung: Min. 3 Mbit/s DSL-Anschluss



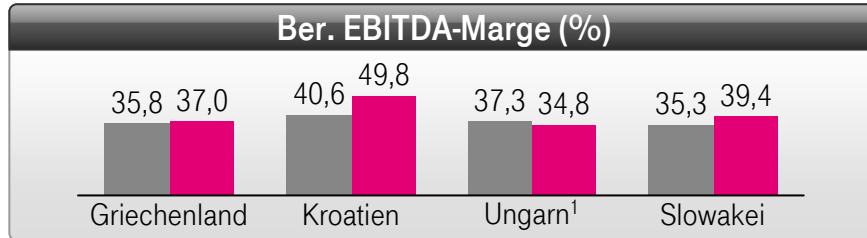
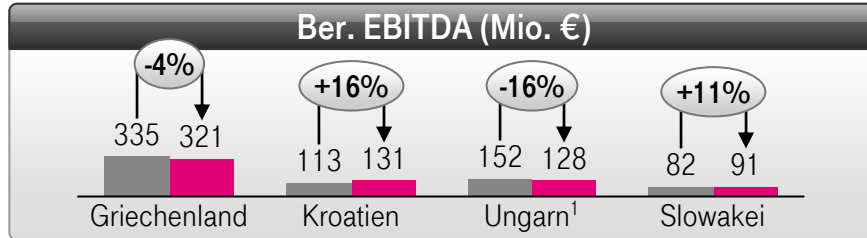
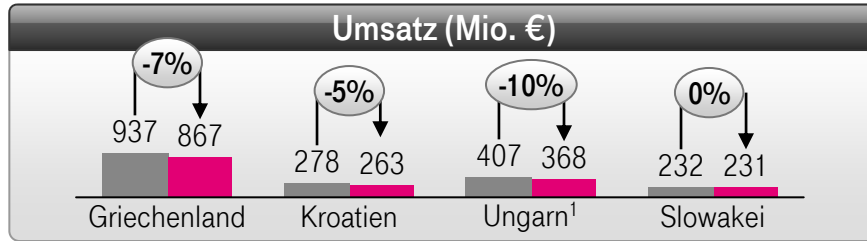
# Europa – Wachstum bei den wichtigsten Marktkennzahlen.



1) Prozentanteil Smartphones an tatsächlich ausgelieferten Geräten (ohne OTE, Slowakei, Mazedonien und Montenegro)

2) inkl. Geschäftskunden, die zum 1.1. 2011 zu T-Systems in Ungarn umgehängt wurden

# Europa – integrierte Märkte: Fokus robuste Margen in schwierigem Umfeld.



## Griechenland:

- Q4 mit stärkster ber. EBITDA-Performance des Jahres 2011, Marge stieg im Jahresvergleich um 1,2 PP
- Starke Position auf schrumpfendem Mobilfunkmarkt
- Veräußerung des 20%-Anteils an Telekom Serbia für 380 Mio. € unterstützt Refinanzierung der OTE

## Kroatien:

- Umsatz getrieben durch Währungseffekte und Regulierung
- EBITDA-Wachstum aufgrund starker Performance im Mobilfunk (+47% im Jahresvergleich)
- Zugrundeliegende Service-Umsätze Mobilfunk (ohne Regulierung und Währungseffekte) +4%

## Ungarn:

- Zugrundeliegender Umsatz (ohne Steuer, Regulierung und Währungseffekte) -0,2%
- Ungarn: Kundenstamm in den Segmenten Breitband (+7%), IPTV (+81%) und Vertragskunden Mobilfunk (+6%) kontinuierlich erweitert.<sup>2</sup>

## Slowakei:

- Umsatz getrieben durch ICT-Akquisition im Festnetzbereich
- EBITDA und Margenverbesserung durch Kostensenkungsprogramm (FTE -16% im Jahresvergleich)
- Solides Wachstum bei Kundenstamm IPTV (+14%) und Satellit (+55%)

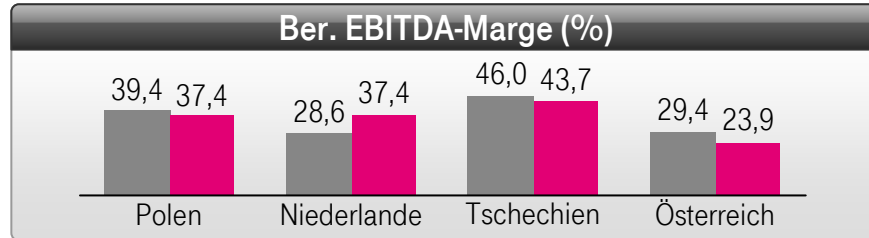
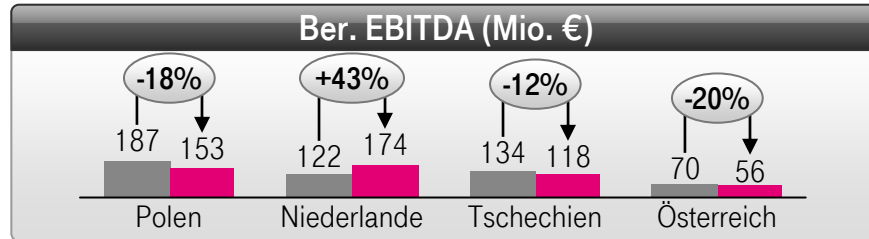
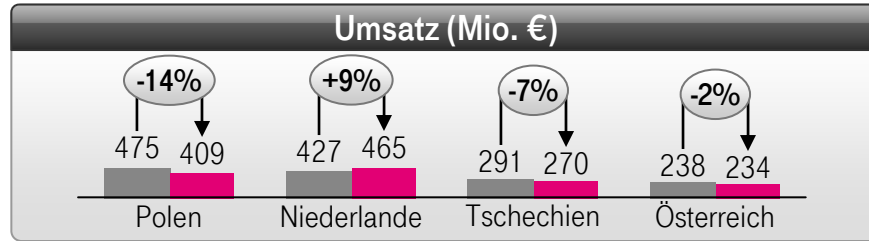
■ Q4/10 ■ Q4/11



1) Werte bereinigt um Sondersteuer in Q4/10 und Q4/11 – Effekt: 90 Mio. € bzw. 18 Mio. € (Auswirkung im Umsatz und im ber. EBITDA). Q4/10 bereinigt um Umhängung von Geschäftskunden zum Segment T-Systems

2) Inkl. Geschäftskunden, die zum Segment T-Systems umgehängt wurden

# Europa – Fokus Mobilfunk: Umsatz durch Konjunktur und Regulierung beeinflusst.



## Polen:

- Umsatz Q4/11 stark durch Währungsverluste beeinträchtigt (-47 Mio. €)  
Zugrundeliegender Umsatz (ohne Senkung mobiler Terminierungsentgelte und Währungseffekte) -2,1%
- Zugrundeliegendes EBITDA (ohne Senkung mobiler Terminierungsentgelte und Währungseffekte) -8% aufgrund höherer Auflösung von Rückstellungen in Q4/10

## Niederlande:

- Veränderte Tarifstruktur führt zu nachträglicher Erfassung vormals nicht ausgewiesener Umsätze (47 Mio. €), Zugrundeliegender Umsatz (ohne Senkung mobiler Terminierungsentgelte und aufgehobener Umsatz) +3,7%
- Zugrundeliegendes EBITDA (ohne Senkung mobiler Terminierungsentgelte und nachträglich ausgewiesene Werte) +11,5%
- Fortgesetzter Fokus auf Wachstum bei Vertragskunden (+11%)

## Tschechien:

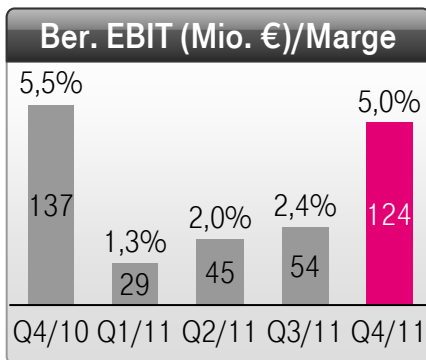
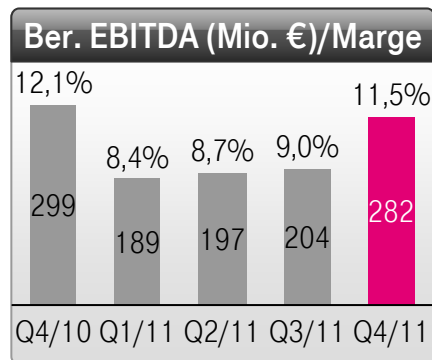
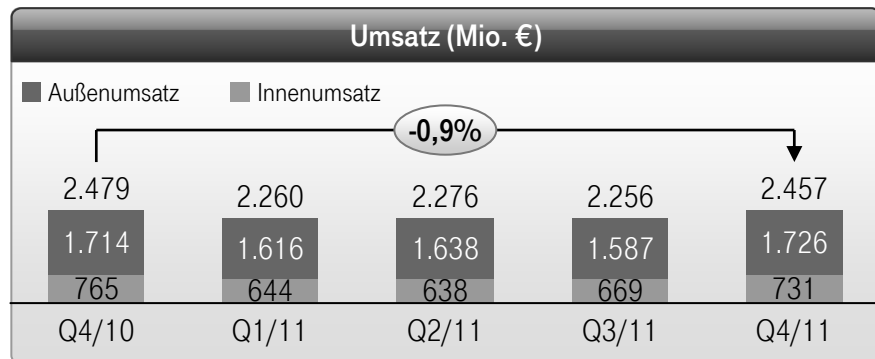
- Zugrundeliegender Umsatz (ohne Senkung mobiler Terminierungsentgelte und Währungseffekte) -0,3%
- Anteil Smartphones an ausgelieferten Geräten auf 52% verdoppelt; daraus resultierend Rückgang beim zugrundeliegenden EBITDA (ohne Senkung mobiler Terminierungsentgelte und Währungseffekte) um 6,7%

## Österreich:

- Ber. EBITDA Q4/11 durch Marktinvestitionszyklen getrieben
  - Fortgesetztes Wachstum bei Vertragskunden (+6%)
  - Kundenstamm wächst auf über 4 Mio. Teilnehmer an
- Q4/10 ■ Q4/11



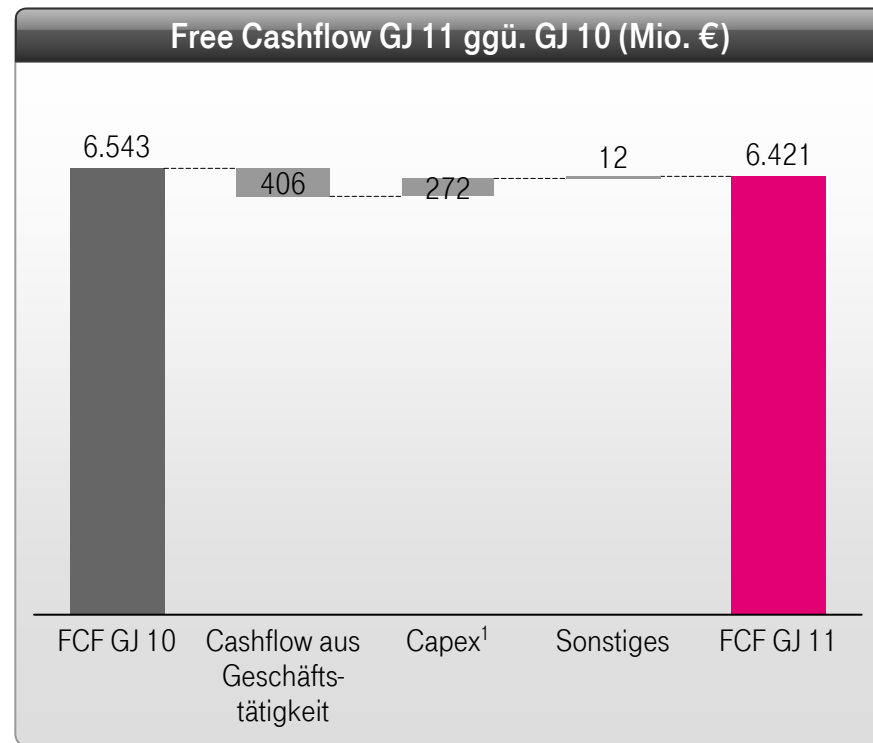
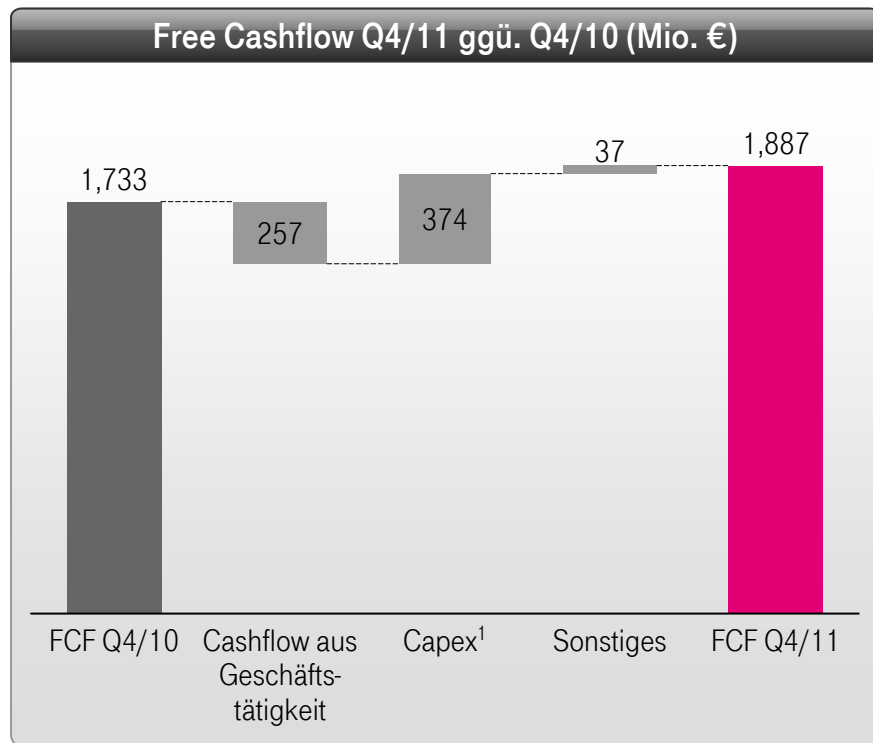
# Systemgeschäft: Umsatzwachstum von 2,1% im GJ 2011.



- Umsatzwachstum im Gesamtjahr 2011 (+2,1%) durch erfolgreiche Geschäftsabschlüsse in den Jahren 2010 und 2011 sowie steigende Umsätze aus Cloud Computing
- Umsatzrückgang um 0,9% im Jahresvergleich auf 2,457 Mrd. € in Q4/11 durch gesunkene interne Umsätze getrieben (-4,4% im Jahresvgl.)
- Außenumsatz steigt um 0,7% auf 1,726 Mrd. € in Q4/11 und 2,4% auf 6,567 Mrd. € im GJ 2011
- Wichtige Geschäftsabschlüsse im Jahr 2011: Everything Everywhere, Valora, TOTAL, Magna, Daimler, Correo España, Neopost
- Ber. EBITDA bei 282 Mio. € mit einer Marge von 11,5%
- Ber. EBIT-Marge leicht von 5,5% in Q4/10 auf 5,0% in Q4/11 gesunken
- Sowohl EBITDA als auch EBIT im Jahresverlauf verbessert
- Capex 2011 zum Schutz des Cashflow stark und nachhaltig reduziert
- Erfolgreiche Kosteneinsparungen im GJ 2011 i.H.v. 709 Mio. € im Rahmen von S4S

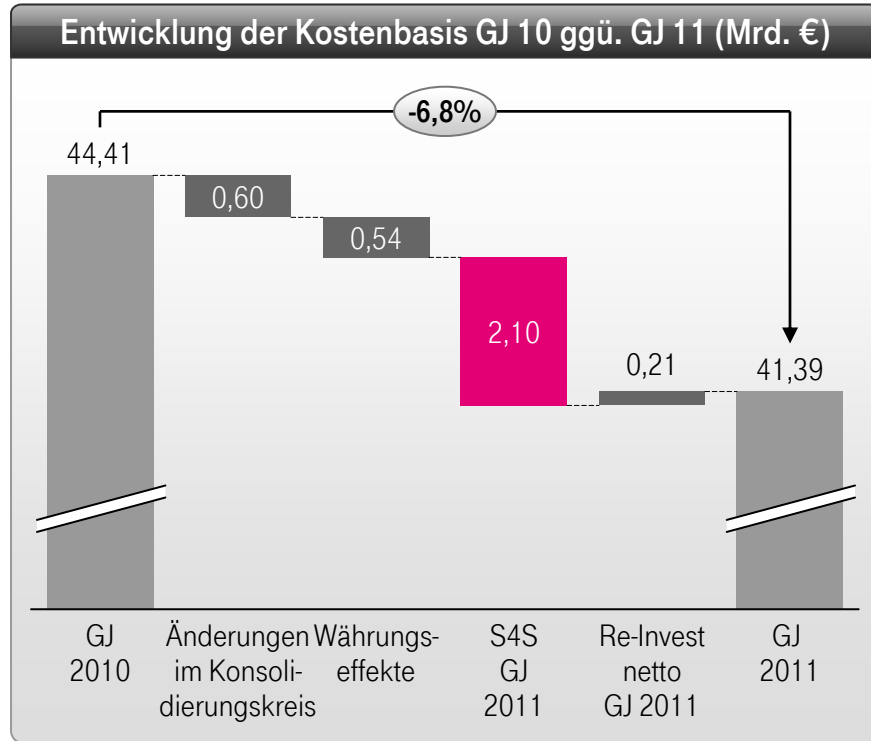


# Free Cashflow.



1) Ber. um Spektrumsinvestitionen i.H.v. 83 Mio. € in Q4/11 und 146 Mio. € im GJ 11. GJ 10 bereinigt um Spektrumsinvestitionen i.H.v. 1.319 Mio. €

# Save for Service: Zielmarke von 4,2 Mrd. € übertroffen, ein Jahr früher als geplant.

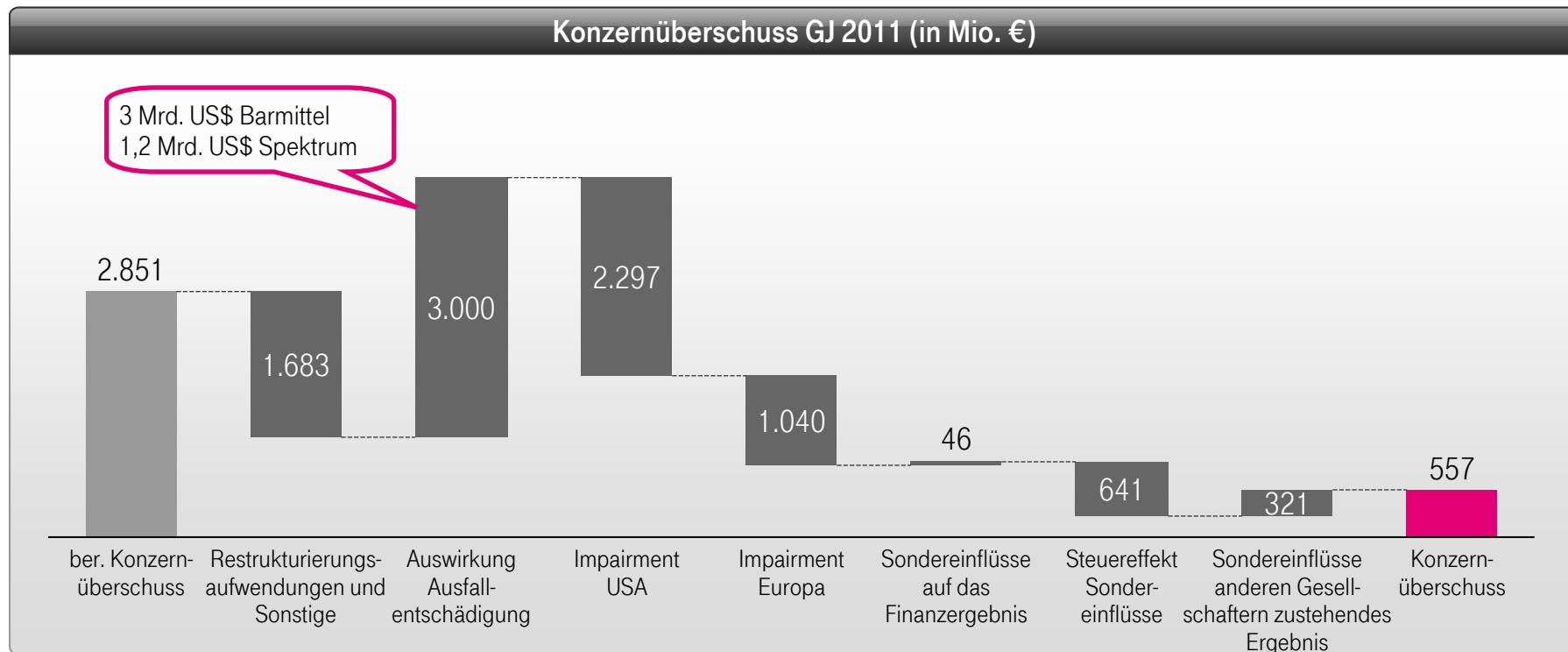


Beitrag je Geschäftseinheit (Mio. €)	GJ 2011 Realisiert
Deutschland	450
USA	458
Europa	405
Systemgeschäft	709
GHS	74
<b>DT Konzern</b>	<b>2.095</b>

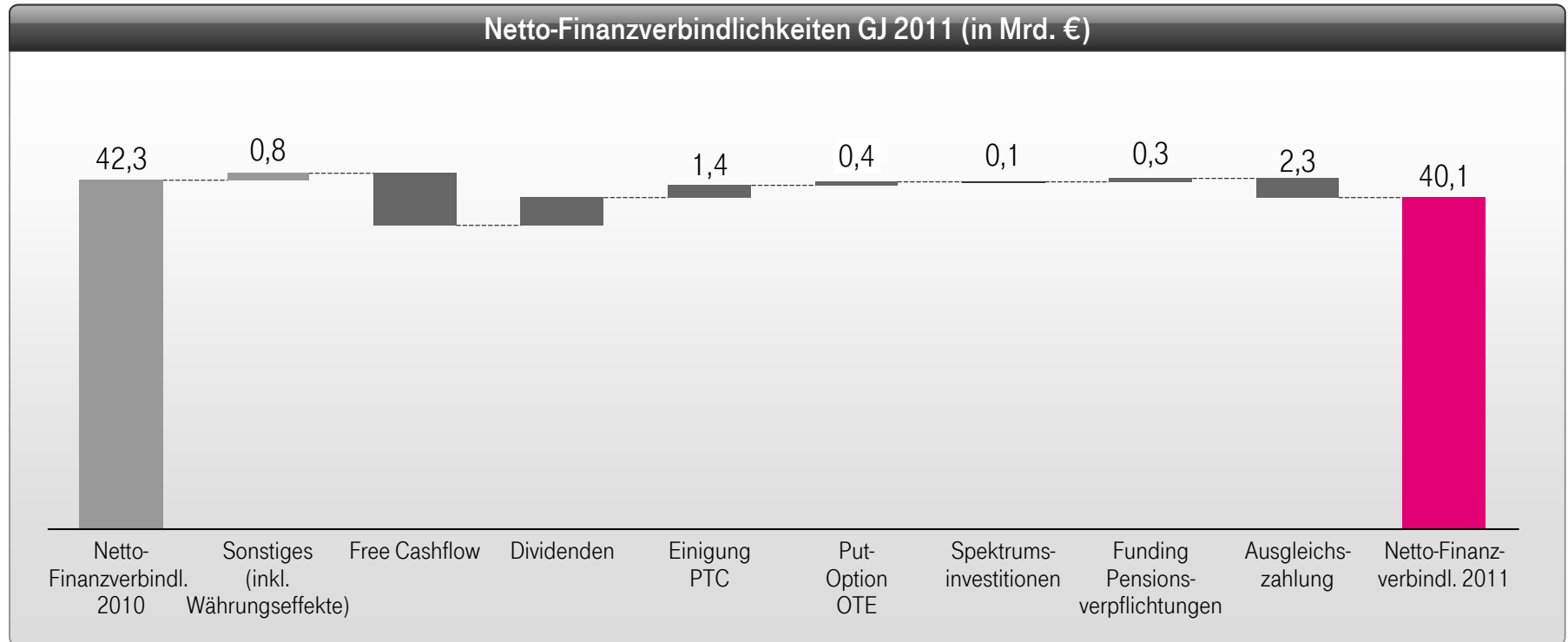
- Schrittweise Einsparungen in Q4 in Höhe von 0,6 Mrd. €. Gesamteinsparungen von 4,5 Mrd. €. Zielvorgabe 4,2 Mrd. € für den Zeitraum 2010-2012 bereits Ende 2011 übertroffen.
- Bereinigte Nettokostenbasis im GJ 2011 in Deutschland um 1,2 Mrd. € reduziert, Europa 0,7 Mrd. € (ohne 0,6 Mrd. € aus Dekonsolidierung UK), 1,0 Mrd. € in den USA (einschl. Währungseffekten).



# Entwicklung Konzernüberschuss GJ 2011: Sondereinflüsse.



# Rückgang Netto-Finanzverbindlichkeiten um mehr als 2 Mrd. € oder 5,1% im GJ 2011.





# Bilanzkennzahlen: viertes Quartal mit verbesserten Bilanzrelationen.

in Mrd. €	31/12/2010	31/03/2011	30/06/2011	30/09/2011	31/12/2011
<b>Bilanzsumme</b>	<b>127,8</b>	<b>123,2</b>	<b>123,1</b>	<b>124,6</b>	<b>122,5</b>
Eigenkapital	43,0	42,7	39,3	40,7	39,9
Netto-Finanzverbindlichkeiten	42,3	41,8	43,3	43,4	40,1
Netto-Finanzverbindlichkeiten / ber. EBITDA <sup>1</sup>	2,2	2,2	2,3	2,3	2,1
Gearing	1,0x	1,0x	1,1x	1,1x	1,0x
<b>Eigenkapitalquote</b>	<b>33,7%</b>	<b>34,6%</b>	<b>31,9%</b>	<b>32,7%</b>	<b>32,6%</b>

## Kennzahlen-Zielbereich

Netto-Finanzverbindlichkeiten / ber. EBITDA 2 - 2,5x



Eigenkapitalquote 25 - 35%



Gearing: 0,8 bis 1,2



Liquiditätsreserve deckt Fälligkeiten der nächsten 24 Monate ab



## Derzeitiges Rating

Fitch: **BBB+** Ausblick stabil



Moody's: **Baa1** Ausblick stabil



S&P: **BBB+** Ausblick stabil



R&I: **A** Ausblick stabil



1) Werte für die unterjährigen Perioden berechnet auf Basis des ber. EBITDAs der vier letzten Quartale



**René Obermann**  
Vorstandsvorsitzender



**Timotheus Höttges**  
Vorstand Finanzen



Vielen Dank!

T